

Gesuch. In einer Materialwaaren-Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch als Lehrling, mit oder ohne Lehrgeld, sofort Unterkommen finden, und wird das Nähere ertheilt im allgem. Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.

Lehrlingsgesuch. Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat, Kammmacher zu werden, kann sich melden bei Adolph Wille jun., Kammmachermeister, Roborngasse Nr. 1278.

Gesuch. Einer ganz perfecten Köchin, welche die besten und glaubwürdigsten Zeugnisse ihrer früheren Herrschaften aufzuweisen hat, kann zu Michaeli d. J. eine dauernd gute Anstellung in Leipzig nachgewiesen werden durch Frau Gröschel im Place de Repos. Jedoch kann ihre auf ganz empfehlungswerthe Subjecte Rücksicht genommen werden. den 28 Juli 1836.

Gesuch. Eine Gesellschafterin, eine Erzieherin und eine Wirthschafterin können gut placirt werden. durch C. Weiser's Bw. Neut. Kirchhof Nr. 274, erste Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmädchen. Das Nähere Salzgäßchen Nr. 406 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und wo möglich den 1. August anziehen kann, wird gesucht im Brühle Nr. 477 2 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mann, welcher jetzt in einem bedeutenden Material-Geschäfte hier conditionirt, seit einigen Jahren die Buchführung und Correspondenz besorgt und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht zu Michaeli d. J. auf hiesiger Place in einem Comptoire, oder auch als Reisender unter billigen Bedingungen eine Anstellung. Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre Briefe, unter den Buchstaben F. A. K., in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Gesuch. Ein in gefegten Jahren stehender solider Mensch, welcher bei hohen Herrschaften als Bedienter laut Attesten servierte, wünscht bis Michaeli l. J. in gleicher Branche ein Unterkommen. Gütige Berücksichtigungen befordert das allg. Geschäfts- und Versorgungs-Bureau von J. G. Otto, Peterssteinweg Nr. 1350.

Zu miethen gesucht wird für die beiden Hauptmessen in der Mitte der Petersstraße ein geräumiger Hausstand. Das Nähere darüber am Mühlgraben Nr. 1059 bei Gottfr. Winkler.

Zu miethen gesucht wird in vorzüglicher Lage ein meublirtes Logis mit Schlafcabinet, eine Treppe hoch, auf's ganze Jahr durch C. K. B. Lorenz, Fleißberggasse Nr. 246.

Vermietbung. In der Hainstraße Nr. 353 ist an ledige solide Herren eine Stube nebst Alkoven, eine Treppe hoch, mit freundlicher Aussicht nach dem Theaterplatze von nächste Michaeli an, und eine Stube nebst Kammer ebendasselbst, 4 Treppen hoch, sogleich von jetzt an zu vermieten und das Nähere darüber bei der Hauswirthin, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Vermietbung. Ein Familienlogis in einer der angenehmsten Lage der Vorstadt mit freundlicher Aussicht, enthaltend 4 große Stuben mit 3 Schlafkammern, Küche und geräumigem Vorsaale, unter einem Verschlusse nebst Holzbehältnisse, Bodenlammer und Keller, ist für den festen Preis von 220 Thirn. jährlich von Michaeli d. J. an zu beziehen und sofort zu vermieten durch Z. B. Fischer, im Local-Comptoir für Leisnig.

Vermietbung. Einem soliden Frauenzimmer kann eine Schlafstube nachgewiesen werden Quergasse Nr. 1214, eine Treppe hoch vorn heraus.

Vermietbung. Eine Stube auf dem neuen Neumarkt vorn heraus, Nr. 638, wird sogleich an einzelne Personen vermietet.

Zu vermieten ist ein geräumiger, frischer Keller zu einem Waarenlager; beagl. eine kleine Niederlage, entweder für die Messe allein, oder für das ganze Jahr. Das Nähere in der Reichsstraße Nr. 541, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Michaeli an ledige Herren eine freundliche Stube nebst hellem Alkoven vorn heraus und im Schuhmachersgäßchen Nr. 568, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist noch eine Etage im Reichischen Garten in einem ganz neuen, jetzt vollendeten Hause, bestehend aus 4 Zimmern, 5 Kammern, Keller, Holzstall und Garten. Der Hausmann Stöhr giebt die näheren Nachweisungen.